

Grabow i. Mecklbg. Der bisherige verdienstvolle Obermeister der Uhrmacherinnung der Kreise Ludwigslust-Hagenow Emil Plog hat sein Amt nach zehnjähriger Tätigkeit aus Gesundheitsrücksichten niedergelegt. Herr Plog konnte am 1. Mai auf eine 50jährige Berufstätigkeit zurückblicken. Seine Arbeit im Interesse unseres Berufsstandes wird allen Kollegen ein Vorbild sein. (VI 3/5708)

Karlsruhe i. B. Das Gold- und Silberwarengeschäft von Frau Frieda Kamphues, Karlsruhe, Kaiserstraße 223, wurde nach der Kaiserstraße 112 verlegt. (VI 3/5705)

Liebenwalde, Kreis Nieder-Barnim (Brandenburg). Das Uhren- und Optikgeschäft des Herrn Otte Stechow in der Marktstraße 19 wurde von Herrn Erich Voigt übernommen. (VI 3/5702)

Die Meisterprüfung bestanden: die Uhrmacher Richard Dörffel in Plauen (Vogtl.), Nolte in Gotha. (VI 3/5693)

Neustadt (Sa.). Sein 25jähriges Geschäftsbestehen beging Herr Kollege Hermann Reichelt. (VI 3/5686)

Pforzheim. Bei der Firma Weber & Aeschbach bestanden ihre Meisterprüfung mit Erfolg: Martin Theilacker; Ludwig Göckler; Alfred Linz; Bernhard Frohner; Johann Sucher und Kurt Zengler. (VI 3/5681)

Rosenheim. Herr Kollege R. Jäckle verlegte sein Geschäft nach Hindenburgstraße 18. (VI 3/5687)

Schramberg (Wfthbg.). Neun Werksangehörige der Firma Gebr. Junghans AG. konnten auf eine 25jährige ununterbrochene Tätigkeit zurückblicken, und zwar: Galvaniseur Otto Haas, Meister Albert Hug, Steindrucker Anton Kimmich, Bürogehilfe Josef King, Gangmacher Wilhelm Manz, Automalendreher Gotthilf Schäfer und Hilfsarbeiter Karl Schwarzwälder. Von der Direktion wurden die Jubilare durch Überreichung eines Geldgeschenkes nebst einer Ehrenurkunde in Anerkennung ihrer treuen Pflichterfüllung geehrt. (VI 3/5692)

Schramberg. Herr Generaldirektor Helmut Junghans wurde am 1. Mai zum Ehrensenator der Technischen Hochschule von Württemberg ernannt. Wir kommen auf diese ehrenvolle Ernennung in unserer nächsten Nummer zurück. (VI 3/5710)

Stade. Herr Kollege Friß Bolmbach jun., in Firma C. Jarck Nachfolger, Inhaber Johs. Schröder, bestand seine Uhrmachermeisterprüfung mit gutem Erfolg. (VI 3/5711)

München. Uhrmacher Franz Roth ist gestorben. (VI 3/5695)

Schwenningen (Wfthbg.). Uhrmacher Friedrich Schlenker ist gestorben. (VI 3/5712)

Villingen (Baden). Hier starb im 73. Lebensjahr der ehemalige Uhrenfabrikant Carl Heinrich Werner, der früher als erster und größter Fabrikant der Stadt sowohl in der Schwarzwälder Uhrenindustrie als auch im In- und Ausland in hohem Ansehen stand. (VI 3/5694)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Neustadt (O.-S.). Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Arthur Riedel in Neustadt (O.-S.), Vogteiplatz 4, wurde am 25. April 1936, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. (VI 4/5699)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5331. Wo kann ich eine Plaque-Herren-Armbanduhr „Waltham“ erhalten? (X/717) H. K. in L.

5332. Wer liefert Trauerketten in besserer Ausführung, etwa 5 bis 10 RM Verkaufspreis? (X/718) H. S. in G.

5335. Ich möchte mir Nebenartikel zulegen. Was kommt da in Frage? Wo erhält man billige Glaswaren und Kristallwaren? (X/718) W. St. in D.

5338. Wer kann zu einer alten Standuhr mit neu angefertigtem Zifferblatt und Zeigern ein Werk mit Schlag auf Silberglocke liefern und das Zifferblatt anbringen? Gewichte, Pendelstange und -linse müssen Allmessing sein. Entfernung von Zeigerwelle bis Linsenmitte ist 90 cm.* (X/725) F. H. in P.

5339. Wie kann man durch Wasserglas matt gewordene Stellen auf Glas beseitigen? (X/726) W. W. in S.

5340. Ich möchte in meine Sekundenuhr einen Kontakt einbauen für meine Straßenuhr. Welcher Kollege kann mir seine Erfahrungen vermitteln? (X/727) O. S. in M.

5341. Meine Straßenuhr hat zwei Jahre tadellos funktioniert. Jetzt kristallisiert schon nach kurzer Zeit die Batterie, und ich habe dauernd Ärger, da die Uhr bald vier bis fünf Minuten nachbleibt. Woran liegt dies? (X/728) H. N. in W.

5342. Wer liefert eine Pariser Reiseuhr mit Spiel- oder Läutewerk? (X/729)

Antworten

Zur Frage 5333. Einen Löffel in geballter Faust führt als Zeichen für Spezial-Besteckmuster die Firma Christian Gottlieb Wellner AG., Aue-Hammer (Sa.) (X/721)

Zur Frage 5334. Ohrloch-Maschinen ohne Federdruck zu liefern übernimmt die Firma Rudolf Flume, Berlin SW 19. (X/722)

Zur Frage 5336. Die Besteckmarke BAFN wird von der Bayerischen Alpakawaren-Fabrik, Neu-Ulm, geführt. (X/723)

Zur Frage 5337. Sonderanfertigungen von Etuis übernimmt die Firma Eisenberger Etuifabrik Max Retsch Nachflg., Eisenberg i. Thür., und das Marckwardt-Werk in Lahr (Baden). (X/724)

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 11. bis 16. Mai Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 5. Mai 1936 108,97 %
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,30
1935	107,30
1936	111,37
1937	111,50
1938	111,40

Achtung! Neue Silberpreise!

Der **Inlands-Konventionspreis** (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) für die Woche vom 4. bis 10. Mai 1936 für 800-Silber 70 RM, für 835 77 RM, für 925 84 RM je Kilo.

Von der Kundschaft eingesandtes Silber darf zum Preise von 63 RM je Kilo fein angenommen werden. Die Reichsbank zahlt für eine Silbermark zur Zeit 0,16 RM.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 14 (reseda) berechnet.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat April 1936 maßgebender Zinssatz 6%.

Neue Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14 kar. Gold und A,ss RM für 8 kar. Gold je Gramm liegen.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

Edelmetallpreise in Pforzheim (X1)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
29. 4.	2,840	—	41,90—43,70	—	3,45—3,60
30. 4.	2,840	—	41,80—43,60	—	3,45—3,60
2. 5.	2,840	—	42,00—43,80	—	3,45—3,60
4. 5.	2,840	—	41,90—43,70	—	3,45—3,60
5. 5.	2,840	—	42,30—44,10	—	3,45—3,60

Bei der Knappheit von Gold und Silber ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

Unsere Beilage

Der heutigen Ausgabe ist eine Beilage von der Bremer Silberwaren-Fabrik AG., Bremen-Sebaldsbrück, beigefügt.

Die nächste Nummer erscheint am 15. Mai

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband für das Uhrmacherhandwerk, Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. I. VI. 3882 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 3. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen) Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

